



Werde Teil des Wandels!  
Ökumenische Kampagne 2018

Wir bauen ein Schiff für uns  
und die Welt – Bauen Sie mit!

Samstag, 17. März 2018, 9 – 13 Uhr beim  
Surberbrunnen, Bülach

Ich kann etwas tun – Jede Handlung zählt – Ich lasse mich inspirieren –  
und stecke andere an.

## Wir sind Teil des Wandels!

Viele tun etwas für eine bessere Welt. Doch nur wenige wissen voneinander. Wer weiss schon von den Taten und Absichten des Nachbarn oder der Person, die vor einem an der Kasse steht. Das ändern wir am 17. März 2018! Wir bauen zusammen ein Schiff beim Surberbrunnen und nehmen Kurs auf Nachhaltigkeit, Solidarität, Kooperation und Schonung von Mutter Erde. Die Bausteine des Schiffs sind Ihre Ideen und Taten. Wir schreiben sie auf und „bauen“ daraus ein Schiff. Es geht um viel! Und viele zusammen können mehr bewirken.

Kommen Sie vorbei und erzählen Sie, was Sie bereits tun für Nachhaltigkeit. Treffen Sie auf andere Menschen, die nicht nur reden, sondern machen.

### Was erwartet Sie:

Ein Schiff - grüeni Guggeli – Samenbomben - ein „gemeinsamer Wandel-Gang“ zu Bülacher Tatorten“ um 10.30 Uhr und anderes mehr!

**Neugierig? – Kommen Sie am 17. März 2018 zum Surberbrunnen und lassen Sie sich überraschen.**

Für das OK: Pfr. Jürg Spielmann & Lilian Iselin (ref.), Markus Vogel-Marschall (kath.), Madeleine Bölsterli (claro Laden).

Die Veranstaltung wird mitgestaltet von Transition-Bülach



### Die Ökumenische Kampagne stellt sich vor

Brot für alle (reformiert) und Fastenopfer (katholisch) führen seit 1969 jährlich eine Ökumenische Kampagne in den sechs Wochen vor Ostern durch. Die Ökumenische Kampagne hat zum Ziel, die breite Öffentlichkeit für die Ungerechtigkeiten zu sensibilisieren, die weltweit zu über 800 Millionen Menschen in Hunger und Armut führen. Diese Realität zu kennen, genügt nicht. Es braucht einen grundsätzlichen Wandel hin zu einer Welt, in der alle genug zum Leben haben. Dafür zeigt die ökumenische Kampagne Handlungsmöglichkeiten auf: Das eigene Konsumverhalten zu verändern, Menschen in Südprojekten mit einer Spende zu unterstützen oder sich an einer Aktion zu beteiligen – so wird die Kampagne zum Inbegriff der gelebten Solidarität. [www.sehen-und-handeln.ch](http://www.sehen-und-handeln.ch)